

Windrad-Festival prämiert

Weltweit erstes Windrad-Festival als Best-Practice Beispiel eines virtuellen Green Events ausgezeichnet

St. Pölten, am 22.11.2021: Als eines von drei Best-Practice Beispielen wurde soeben das weltweit erste Windrad-Festival von der Green Events Initiative des Klimaministeriums und der Stadt Wien ausgezeichnet. „Ich freue mich sehr, dass unser spannendes Projekt ausgezeichnet wurde. Das soll eine Motivation für zukünftige Veranstaltungen sein, konventionelle Konzepte zu überdenken und sich auf Neues einzulassen. Nicht zuletzt „Corona sei Dank“ fordern spezielle Gegebenheiten besondere Maßnahmen. Durch die Digitalisierung wurde eine Entkoppelung von Anfahrtswegen ermöglicht und bot in unserem Fall sozusagen einen Umweltschutz-Booster“ berichtet Lukas Pawek, Initiator des Festivals.

Vom Frühjahr bis zum Sommer fanden heuer Aufzeichnungen von insgesamt neun Künstler*innen für das weltweit erste Windrad-Festival statt. Die Ausstrahlungen erreichten bereits über 700.000 Views. Die Besonderheit: Erstmals legten DJs und Musiker*innen vor, in und auf einem Windrad auf, die direkt vom angeschlossenen Windpark gespeist wurden. Mit zahlreichen ökologischen Maßnahmen, wie beispielsweise umweltfreundlichen Toiletten, regionalem Essen und Fahrgemeinschaften oder, soweit möglich, einer Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, in Kombination mit Streaming statt Präsenz, konnten tausende Autofahrten und somit viel klimaschädliches CO₂ vermieden werden. "Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und bedanken uns herzlich bei der Jury dafür. Es ist ein weiterer Ansporn, unsere ökologisch motivierten Events mit der umweltfreundlichen und sauberen Windkraft zu kombinieren", so Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft.

Finale des Windrad-Festivals

Für alle, die die Streams der ersten Acts verpasst haben und jene, die neugierig geworden sind, gibt es am 9. Dezember die Möglichkeit, an der Premiere der finalen Aufzeichnung des Windrad-Festivals online teilzunehmen. „Meine wärmste Empfehlung für kalte, coronabedingt distanzierte Tage“ schwärmt Lukas Pawek vom musikalischen Höhepunkt der Serie. Der große Abschluss des Windrad-Festivals wird am 9. Dezember 2021 um 18 Uhr – coronakonform – online stattfinden. Die musikalischen Acts der international bekannten Künstlerinnen und Künstler „Max the Sax“

und „MÖWE“ konnten in der vierten Aufzeichnung ihre Sets sogar direkt auf der Gondel aufnehmen. Die Performance fand bei laufendem Betrieb auf einem Windrad im Weinviertel statt. „Lassen Sie sich diese musikalische Besonderheit und die spektakulären Aufnahmen direkt auf dem 140 m hohen Windrad der Windkraft Simonsfeld nicht entgehen und seien Sie dabei – am 9. Dezember“, so Vanessa Leisser, Projektleiterin der finalen Windkraft Simonsfeld-Aufzeichnung.

Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Online-Premiere der finalen Videos gibt es hier:

www.windrad-festival.at

"Ganz besonders möchte ich unseren Partnern danken, ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre", so Lukas Pawek, Leiter des Windrad-Festivals.

Alle Acts unter einem Link

Alle bisherigen Aufzeichnungen des weltweit ersten Windrad-Festivals können auf www.windrad-festival.at nachgesehen werden.

Bei all diesen Konzerten floss die geerntete Energie der Windräder direkt in die Mischpulte. Windpower-Beats vom Feinsten, betrieben mit sauberem Windstrom.

Partner des gesamten Windrad-Festivals:

Bühnen & Sponsoren: Wien Energie, ImWind, Windkraft Simonsfeld, Wicon, 8.2 Christof Flucher, DJSound Austria, ECOwind; Gefördert durch das Land NÖ. **Mitveranstalter:** Coactivarts. **Videos:** House of Bandits